

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Frau Schreiber

Siegen, 08.05.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss V - Siegen-West 17.05.2023

Verkehrsausschuss 06.06.2023

Kurzbezeichnung:

Schranken Holzseifen / Am Wurmberg

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen empfiehlt mittels Schrankenanlagen und ergänzender Beschilderung (gemäß Anlage Plan) das unrechtmäßige Befahren der Wirtschaftswege Am Wurmberg und Holzseifen, durch nicht land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge, zu unterbinden.

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt mittels Schrankenanlagen und ergänzender Beschilderung (gemäß Anlage Plan) das unrechtmäßige Befahren der Wirtschaftswege Am Wurmberg und Holzseifen, durch nicht land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge zu unterbinden

Sachverhalt / Begründung:

Mit Vorlage Nr. 607/2021 wurde das in dieser Vorlage behandelte Anliegen schon mal an die Verwaltung herangetragen. Der Vorschlag der Verwaltung alles zu belassen basierte auf einem in der Bezirksausschusssitzung vom 30. September 2020 eingeholten Meinungsbild, dass man u.a. den Menschen in der Coronazeit die Möglichkeit in die Natur zu fahren bzw. zu gehen nicht nehmen dürfe.

Jedoch auch nach der Coronazeit hat sich die Situation, dass Spaziergänger und Hundebesitzer auf den Wirtschaftsflächen der Landwirte parken nicht gebessert. Im Gegenteil, es scheinen eher die während der Pandemie gefundenen Annehmlichkeiten beibehalten worden zu sein.

Ein weiterer Grund die Wegeverbindung seinerzeit zu belassen, war der von der NRW-Stiftung eingerichtete und in den Medien beworbene Parkplatz Trupbacher Heide. am Ende von Wirtschaftsweg Am Wurmberg

Am 17.02.2023 wurden der Unterzeichnerin vor Ort von den betroffenen Landwirten, dem Jagdpächter und einem Vertreter der NRW-Stiftung die unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Folgen der faktisch möglichen Wegezufahrten erläutert.

Am 15.03.2023 fand aufbauend auf diesem Vor-Ort-Termin eine Besprechung im Feuerwehrgerätehaus Trupbach statt (Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.).

Die wesentlichsten Argumente, die die Verwaltung zu einem geänderten Beschlussvorschlag bewegen sind:

1. Zäunen die Landwirte Ihre Wiesen ein, so verändert sich die Vegetation im Zaunbereich und ein Teil der landwirtschaftlichen Betriebsprämie wird aberkannt.
2. Aufgrund der parkenden Spaziergänger und Hundehalter reicht die Durchfahrtsbreite der Wirtschaftswege für die Landwirte mit ihren großen landwirtschaftlichen Maschinen nicht mehr aus.
3. Die Jagdausübung wird gestört, was eine Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen beeinträchtigt.
4. Die NRW-Stiftung möchte den Parkplatz aufgeben, da der Nutzen in keinem Verhältnis zu den negativen Folgen, die er für die Natur hat, steht.
5. Die Zufahrt zum Friedhof bleibt auch von Trupbacher Seite erhalten.
6. Die Landwirte sorgen dafür, dass die Schranken nach dem Durchfahren wieder geschlossen werden.
7. Die Durchfahrt für Radfahrer bleibt möglich.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| ca. 15.000,00 € | | 100 % | - | <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |

Veranschlagung

| | | | | |
|---|--|-------------------------------|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode |
| HH 2023 | | | 15.000,00 € | I120201000 Sachkonto 7852000 |

Klimaschutz

| Klimarelevanz | Veränderungen CO ₂ -Emissionen | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen | Bestehen alternative Handlungsoptionen? |
|-------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

| | | | |
|--|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz Das Befahren der Wirtschaftswege mit CO ₂ ausstoßenden Fahrzeugen von Spaziergängern und Hundebesitzern wird unterbunden. | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) Die alternative Handlungsoption wäre, die Situation zu belassen. | | | |

Im Auftrag

gez.

Schreiber

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Plan Holzseifen-Wurmberg.cdr](#)
2. [Microsoft Word - Protokoll.docx](#)